

# ELTERNINFORMATION ZUM SCHULEINTRITT/ SCHULSTART

## Sehr geehrte Eltern,

mit diesem Schreiben möchte ich Ihnen zu Beginn des Schuljahres wichtige Hinweise geben, um sich mit Ihrem Kind an der neuen Schule schneller und besser zurecht zu finden bzw. Sie über aktuelle Veränderungen, Absprachen und Zeiten informieren. Zur Klärung weiterführender Fragen stehen Ihnen die Lehrkräfte und das Sekretariat der GS Mühlenberg während der ausgewiesenen Sprechzeiten gerne zur Seite.

## Die Mitarbeiter

An der GS Mühlenberg arbeiten zur Zeit 28 Lehrkräfte einschließlich neu eingestellter Lehrkräfte für Sprachförderung, 3 sonderpädagogische Lehrkräfte, 4 Lehramtsanwärter\_innen und 6 Pädagogische Mitarbeiter\_innen. Daneben sind z.Z. 2 Schulsozialarbeiter (zum 2. Halbjahr kommt ein weiterer hinzu), 2 Schulverwaltungskräfte, 1 Hausmeister, 3 Putzfrauen und wechselnde Praktikanten an der Schule tätig. Alle Lehrkräfte haben feste Elternsprechzeiten, die Sie bitte dem Aushang an der Eingangstür entnehmen und zu denen Sie sich bitte immer vorher telefonisch (Verwaltung **168 -49571**) anmelden.

### Aktuelle Veränderungen/ Informationen:

- Die Schülerzahl steigt stetig, so dass wir in allen 4 Jahrgängen mittlerweile 5 zügig sind.
- Frau Khalis hat bereits im letzten Schuljahr ihren Mutterschutz angetreten, eine kleine Tochter geboren und befindet sich in Elternzeit.
- Frau Muschallek ist Mutter eines dritten Sohnes geworden und in Elternzeit.

### Neu hinzugekommen sind:

- Frau Cameron 2 übernimmt die Klassenführung der Klasse 2c, deren ehemalige Klassenlehrerin in Kürze in den Mutterschutz gehen wird.
- Frau Kaniuth ist nach einem Jahr „Pause“ zurückgekehrt und übernimmt die Klassenführung der Klasse 1e
- Herr Look übernimmt als neuer Kollege die Klassenführung der Klasse 1c
- Frau Voges beginnt ihr Referendariat in den Klassen 2d und 3d
- Herr Wagemann fördert die Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf im Bereich Geistige Entwicklung
- Frau Winterberg übernimmt nach erfolgreich absolviertem Referendariat die Klassenführung der Klasse 1b
- 

Das Sekretariat mit Frau Runge und Frau Pröhl ist täglich in der Zeit zwischen 07:30 – 10:00 und 12:00 bis 14:00 Uhr für Sie da und im Verwaltungstrakt der Schule zu finden. Bitte vereinbaren Sie – besonders bei Ab- und Anmeldungen - möglichst vorab einen Termin unter der Rufnummer 168 – 49571, da die Schultür während des Schulvormittags im Regelfall geschlossen bleibt.

Frau Curak als Schulsozialarbeiterin ist wichtige Ansprechpartnerin für Eltern und Lehrkräfte bei Fragen und Problemen rund um das „Bildungs- und Teilhabepaket“ (kurz BuT). Auch bei erzieherischen und häuslichen Problemen ist sie Ihre vertrauliche, erste Ansprechpartnerin.

Darüber hinaus organisiert sie in enger Abstimmung mit der Schulleitung einzelne Zusatzangebote (auch das Elterncafe; Bitte um Beachtung der Aushänge an der Eingangstür) und Fördermöglichkeiten für die Eltern und Kinder unserer Schule.

Sie finden Sie in Raum 102 und erreichen Sie täglich vormittags außer mittwochs unter der Rufnummer **168 – 49870**.

Ebenso ist Herr Stewart als landesbediensteter Schulsozialarbeiter in allen pädagogisch- sozialen Fragen für Sie ansprechbar. Da er z.Z. noch kein eigenes Büro besitzt, vereinbaren Sie bitte über das Sekretariat einen Termin.

Herr Marr ist unser Hausmeister und kümmert sich vor allem um Dinge rund um das Gebäude der Schule. Sie finden ihn im Glaskasten neben der Schülerbücherei.

## **Zeitstruktur der verlässlichen Grundschule**

Seit der Einführung der verlässlichen Grundschule können Sie als Eltern sicher sein, dass Ihr Kind in der Schule mindestens bis 13:00 verlässlich betreut wird (**Jg. 1 u. 2 nach vorheriger SCHRIFTLICHER Anmeldung!!!**) und durch die Erkrankung einer Lehrkraft kein unvorhergesehener Unterrichtsausfall entsteht.

Die **1. Klassen** haben jeden Tag von 8:15 Uhr bis 11:55 Uhr Unterricht. **Die Kinder werden VOR der 2. großen Pause (11:55 Uhr) aus der Schule entlassen, wenn sie nicht zur Betreuung angemeldet sind.**

Das gilt auch für die **2. Klassen**, allerdings nur an 2 Wochentagen, da an den anderen 3 Tagen der Unterricht regulär nach der 5. Stunde um 13:00 endet. **Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Stundenplan der Klasse und der Mitteilung der Klassenlehrerin.**

Die **3. und 4. Klassen** haben **26 Stunden** Unterricht in der Woche und verlassen deshalb die Schule frühestens nach der 5. Stunde um 13:00 Uhr.

Über besondere Zusatzangebote oder Förderkurse, die über den eigentlichen Stundenplan Ihres Kindes hinausgehen, werden Sie von den entsprechenden Lehrkräften frühzeitig informiert. Ebenso über Schulschließungen durch ganztägige Fortbildungsangebote o.ä..

<b>Zeiten der Grundschule Mühlenberg</b>						
		<b>Zeit</b>	<b>Phase</b>			
<b>Klassen 1 - 4</b>	08:00 – 08:15		Ankommen			
	<b>08:15 – 09:00</b>		<b>1. Stunde</b>			
	09:00 – 09:05		kleine Pause			
	<b>09:05 – 09:50</b>		<b>2. Stunde</b>			
	09:50 – 10:20		große Pause mit gemeinsamen Klassenfrühstück			
	<b>10:20 – 11:05</b>		<b>3. Stunde</b>			
	11:05 – 11:10		kleine Pause			
	<b>11:10 – 11:55</b>		<b>4. Stunde</b>			
	11:55 – 12:15		große Pause			
	<b>11:55 Schulschluss...</b> ...für 1. Klassen <u>ohne</u> Anmeldung zur Betreuung/ 2. Klassen an 2 Tagen die Woche (siehe Stundenplan!) → Diese Kinder gehen nicht mehr in die große Pause!!!					
<b>Klassen 1 u. 2</b>	<b>Zeit</b>	<b>Phase</b>		<b>Klassen 3 u. 4</b>	<b>Zeit</b>	<b>Phase</b>
	<b>12:15 – 13:00</b>	<b>5. Stunde</b>			<b>12:15 – 13:00</b>	<b>5. Stunde</b>
		Jg. 1: Betreuung nach Anmeldung Jg. 2: Betreuung nach Anmeldung ODER <b>Unterricht an 2 Tagen</b>				
				13:00 – 13:05	kleine Pause	
				<b>13:05 – 13:50</b>	<b>6. Stunde</b> siehe Stundenplan	

## Grundlagen der Unterrichtsorganisation

Wir möchten, dass alle unsere Schülerinnen und Schüler – unabhängig ihres Herkunftslandes und ihres Lern- und Leistungsvermögens – Freude am Lernen entwickeln bzw. behalten und jedem Kind Erfolgserlebnisse in der Schule ermöglichen. Deshalb lautet unser Motto:

**interkulturell – inklusiv – individuell**

Um diesem Motto gerecht zu werden, versuchen die Lehrkräfte der GS Mühlenberg grundsätzlich, die Verschiedenartigkeit der Kinder als Bereicherung für das Lernen zu nutzen, den Unterricht in den einzelnen Fächern so sprachsensibel, anschaulich und transparent wie möglich zu gestalten, für die handlungsorientierte Lernaktivität der Kinder möglichst viel Zeit einzuplanen sowie den unterschiedlichen Leistungsmöglichkeiten und Interessen der Kinder durch Differenzierung zu entsprechen. Auch der Arbeit im Team, den sogenannten kooperativen Lernformen, wird dabei größtmöglicher Raum zuteil. Dazu bilden sich die Lehrkräfte unserer Schule regelmäßig fort. U.a. durch kollegiale Unterrichtshospitationen wird auch unter den Lehrkräften die Arbeit im Team besonders wertgeschätzt und damit vorbildlich vermittelt.

## Förder- und Förderprogramm

Um diese Ziele zu erreichen, bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern – **bei ausreichender Unterrichtsversorgung durch das Land Niedersachsen** - zusätzlich zur normalen Stundentafel eine umfangreiche Förderung und Zusatzangebote an.

### Vorschulische Sprachförderung

Im Jahr vor der Einschulung erhalten Kinder, deren Kompetenzen in der deutschen Sprache noch förderbedürftig sind, mehrfach in der Woche durch die Lehrkräfte unserer Schule Sprachförderung. Dabei steht der freundliche und spielerisch- wiederholende Umgang mit der deutschen Sprache im Vordergrund. Ziel ist es, dass diese Kinder bei Schuleintritt möglichst gleiche Startchancen erhalten und Sprachbarrieren bereits im Vorfeld minimiert werden.

### Deutsch als Zweitsprache/ Sprachlernklasse/ Sprachförderkonzept (DaZ/DaB)

Viele Kinder an unserer Schule haben eine andere Herkunftssprache. Für viele von Ihnen sind dadurch mit dem Schulbesuch zusätzliche Herausforderungen verbunden.

Kinder, deren deutsche Sprachkenntnisse so eingeschränkt sind, dass dadurch eine erfolgreiche Mitarbeit in der normalen Regelklasse nicht möglich ist, haben seit dem Schuljahr 2014/15 bei uns an der Schule Gelegenheit, in einer eigens hierfür eingerichteten Sprachlernklasse ihre Sprachkenntnisse fachbezogen aufzubauen bzw. zu verbessern, um möglichst schnell durchgängig am Unterricht ihrer Regelklasse teilzunehmen. Der Unterricht in der Sprachlernklasse findet jahrgangsübergreifend statt, das heißt Klasse 1 – 4 werden hier gemeinsam unterrichtet. Dennoch erhalten die Kinder in der Sprachlernklasse je nach Leistungsstand Fachunterricht, das heißt Mathematik, Sachunterricht usw., jedoch mit dem Fokus auf dem Erlernen der deutschen Sprache.

Die meisten Kinder mit Migrationshintergrund erlernen schnell und problemlos die deutsche Sprache und können schnell im Regelunterricht ungehindert mitarbeiten. Andere brauchen auch nach Schuleintritt noch besondere Förderung. Diese Kinder werden bei uns darüber hinaus in Kleingruppen, die wir nach verschiedenen Kriterien zusammenstellen, meistens während der Unterrichtszeit noch zusätzlich im Erlernen der deutschen Sprache gefördert.

Das Erlernen der deutschen Sprache ist nicht nur in dem eigens dafür vorgesehenen Unterricht Inhalt, sondern hat in jedem Unterrichtsfach oberste Priorität. Das bedeutet zum Beispiel, dass Lehrkräfte den Schülerinnen und Schülern beispielhaft die korrekte Sprechweise aufzeigen und dabei die Kinder zum Sprechen in ganzen Sätzen auffordern.

Frau Reineke koordiniert z.Z. als Sprachlernkoordinatorin diesen Bereich an unserer Schule.

### **Methodentage/ Methodenkonzept**

Alle Lehrkräfte unserer Schule haben sich bezüglich der Verbesserung der Unterrichtsqualität 2 Jahre lang umfangreich fortgebildet. Neben dem Einfluss auf den normalen Regelunterricht finden in jedem Quartal des Schuljahres sog. Methodentage statt. Hierbei lernen die Kinder intensiv, verschiedenen Arbeitsmethoden kennen und trainieren diese. Jahr für Jahr werden Methoden erweitert und trainiert. Langfristiges Ziel ist es, alle Kinder zum eigenverantwortlichen und selbstgesteuerten Lernen anzuleiten und zu befähigen.

### **Training der Basisfähigkeiten**

Um im Unterricht erfolgreich mitarbeiten zu können, müssen Kinder über verschiedene Fähigkeiten verfügen. So müssen sie z.B. genau hinschauen können und kleine Abweichungen in den Zeichen unterscheiden lernen. Sie müssen lernen, genau hinzuhören, um so genaue Informationen zu erhalten u.ä..

Später müssen sie lernen, wie sie vorgehen können, um eine an sie gestellte Aufgabe selbständig und erfolgreich zu lösen u.ä..

Kinder, die mit diesen grundlegenden Lernfähigkeiten noch größere Schwierigkeiten haben, werden in Kleingruppen in einem besonderen Trainingsprogramm besonders gefördert. Über die Teilnahme Ihres Kindes an diesem Training werden Sie durch die Klassenlehrkraft extra informiert. **Bitte beachten Sie ggf. den veränderten Unterrichtsschluss (Vermerk im Schulplaner!), da dieses Training zum Teil im Anschluss an den Unterricht stattfindet.**

### **Sonderpädagogische Förderung/ Inklusion**

Kinder mit besonders grundlegenden Schwierigkeiten im Lernen haben die Möglichkeit, durch eine sonderpädagogische Lehrkraft - Frau Dworak und Frau Lombardelli - in einem speziellen Training wöchentlich in einer Kleinstgruppe gefördert zu werden. Auch die besondere und individuelle Unterstützung im Klassenverband auf der Grundlage eines Förderplanes ist Teil dieser Förderung. Teilweise werden Kinder mit festgestelltem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf im Lernen und im Bereich Geistiger Entwicklung und mit Unterstützung entsprechender Lernkräfte zieldifferent beschult. Das heißt, sie müssen nicht die gleichen Ziele wie ihre Mitschüler und Mitschülerinnen erreichen. In einer inklusiven Schule, die niedersachsenweit bis 2018 sukzessive umgesetzt wird, soll so viel wie möglich gemeinsamer und binnendifferenzierter Unterricht stattfinden. Ziel ist dabei immer, die erfolgreiche Mitarbeit aller am Unterricht zu ermöglichen, Lernbarrieren zu verringern und Erfolgserlebnisse zu vermitteln. Zusätzlich stehen die Förderschullehrkräfte Schülern, Eltern und Lehrkräften für Beratungsgespräche zur Verfügung.

### **Trainingsraum**

Seit vielen Jahren arbeitet die GS Mühlenberg mit dem Trainingsraum- Programm. Kinder der Jahrgänge 2 - 4, die den Unterricht wiederholt und massiv stören, werden an momentan möglichst 5 Tagen die Woche in dem sogenannten „Trainingsraum“ darin unterstützt, wieder ohne Störverhalten am Unterricht teilnehmen zu können. Gemeinsam mit Frau Hölscher und Herrn Stewart erarbeiten sie einen Plan, das störende Verhalten ablegen zu können und gemachte Fehler zu bereinigen. Auch wie der versäumte Unterrichtsstoff nachzuholen ist, wird dabei besprochen.

Der große Vorteil dieses Vorgehens liegt auf der Hand: Störende Kinder erhalten die Aufmerksamkeit und Hilfe, die sie benötigen und die übrigen Kinder in der Klasse können ungestört weiter lernen.

Die Eltern werden über die Aufenthalte im Trainingsraum informiert. Falls es trotz wiederholter Trainingsraum- Aufenthalte zu keiner Besserung im Verhalten kommt, tagt die Klassenkonferenz, um das weitere Vorgehen abzustimmen.

### **Förderunterricht in den Hauptfächern Deutsch und Mathematik**

Die Förderung in den Hauptfächern findet in den meisten Fällen während der regulären Deutsch- oder Mathematikstunde statt. Hierzu kommt – immer eine ausreichende Lehrerversorgung vorausgesetzt - eine zusätzliche Förder-Lehrkraft in den Unterricht und unterstützt die Kinder bei der Aufgabenbearbeitung durch zusätzliche Hilfestellung, den Einsatz besonderen Materials oder auch zusätzliche Erklärungen. Auch die Möglichkeit der Wiederholung einer besonders schweren Aufgabe ist in dieser Stunde in Kleingruppen möglich. **Über die zu bearbeitenden fachlichen Inhalte und das einzusetzende Material entscheidet die jeweilige Fachlehrkraft in enger Abstimmung mit der Förderlehrkraft.**

### **Forderangebote**

Nach Absprache mit der zuständigen Lehrkraft und Ihrem schriftlichen Einverständnis können besonders begabte Kinder stundenweise den Regelunterricht verlassen, um an Forderangeboten (Schach, Mathe-Profi,...) teilzunehmen. **Hierzu erhalten Sie gesondert Nachricht und erfolgt nur mit Ihrem schriftlichen Einverständnis.**

### **Leseförderung**

Die Förderung der Lesefähigkeit und die Freude am Lesen ist uns ein zentrales Anliegen. Neben dem Einsatz von Lesepaten, die stundenweise den Kindern der Kita Maximilian Kolbe vorlesen und Frühstückspausen mit individueller Vorlesezeit, erhalten durch die Kooperation mit Mentor e.V. einzelne, von der Klassenlehrkraft ausgewählte Kinder eine besonders individuelle Leseförderung. Jede Woche kommen ehrenamtliche Lesementoren und Mentorinnen in die Schule, um diese Kinder im Lesen zu unterstützen und ihre Freude im Umgang mit Literatur zu wecken und zu vertiefen.

Im Rahmen der Kooperation mit der IGS Mühlenberg und des Freizeitheimes „Weiße Rose“ fördern Schülerinnen und Schüler der höheren Jahrgänge unsere Kinder im Lesen (sog. Lesementoring). Auch hier steht die Freude im handelnden Umgang mit Literatur im Vordergrund. Das Lesementoring ist ein besonders hochangesehenes Projekt zur Sprachförderung im Rahmen der Bundesprogrammes BISS, an dessen Fortentwicklung unsere Schule mitwirkt. Es wird voraussichtlich erst wieder ab dem 2. Halbjahr angeboten werden können.

Wenn Sie darüber hinaus die Möglichkeit sehen, an einem Tag in der Woche für eine bestimmte Zeit als sog. „Lesemutti“ oder „Lesevater“ mit einzelnen Kindern lesen zu üben, sprechen Sie Ihre Klassenlehrkraft an.

## **Weitere besondere Angebote an unserer Schule**

### **Islamischer Religionsunterricht:**

Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klassen können an unserer Schule seit diesem Schuljahr regulär am islamischen Religionsunterricht teilnehmen. Dieser Unterricht wird von der Lehrerin Frau Alwa in deutscher Sprache erteilt. Er findet parallel zum evangelischen/katholischen Religionsunterricht statt. Wir hoffen, dass alle Kinder islamischen Glaubens dieses Angebot annehmen. Die Entscheidung über die Teilnahme treffen Sie nach der ersten Stunde, zu der wir alle Kinder einladen, um sie über die Inhalte des Unterrichts ausführlich zu informieren.

### **Herkunftssprachlicher Unterricht**

Für die Kinder, die eine andere Herkunftssprache haben, gibt es an unserer Schule herkunftssprachlichen Unterricht in Arabisch. Zur Teilnahme müssen Sie Ihr Kind formlos schriftlich anmelden. Der Unterricht in der Herkunftssprache findet in der Regel im Anschluss an den Unterrichtsvormittag statt. Die genauen Zeiten teilen wir Ihnen bei der Anmeldung mit. Für diejenigen, die Unterricht in einer anderen Herkunftssprache wünschen, gibt es an anderen Schulen im Stadtgebiet weitere Angebote. Auskünfte darüber erhalten Sie im Sekretariat unserer Schule.

### **Evangelischer und katholischer Religionsunterricht**

Der evangelische und katholische Religionsunterricht wird als kooperativer Unterricht, das heißt gemeinsam für beide Konfessionen, erteilt. Am Religionsunterricht können auch Kinder anderer Konfessionen oder ohne Konfession teilnehmen, wenn die Erziehungsberechtigten dies wünschen und den Wunsch der Schule formlos mitteilen.

Schüler/innen, die an keinem Religionsunterricht teilnehmen, kommen 1 Stunde später in die Schule oder gehen 1 Stunde früher nach Hause. Bei Bedarf erhalten sie ein Angebot zur freiwilligen Teilnahme am „Sozialen Lernen“ (SoL). Anderenfalls werden sie in Parallelklassen oder von Mitarbeiterinnen der Schule betreut.

### **Patensystem**

Um die neuen Erstklässler darin zu unterstützen, sich schnellstmöglich an unserer Schule zurecht zu finden und sich wohl zu fühlen, hat jede 1. Klasse ausgewählte Paten aus den 3. Klassen, die sie begleiten und ihnen bei Fragen und Problemen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

### **Breites AG- Angebot in Klasse 3 und 4**

In den Klassen 3 und 4 können unsere Schülerinnen und Schüler aus einem breiten Angebot an Arbeitsgemeinschaften ihren Neigungen und Interessen entsprechend auswählen. Zum jeweiligen Halbjahr werden die Angebote gewechselt.

### **Projekte**

In regelmäßigen Abständen veranstalten wir schulische Projekttag und – wochen. Dabei haben die Kinder die Möglichkeit, intensiv und ihren Vorlieben entsprechend an einem Thema zu arbeiten und im Anschluss die entstandenen Produkte ihrer Arbeit stolz zu präsentieren.

### **Jahreszeiten- Basteln**

Jeweils zu Beginn einer neuen Jahreszeit stellen die Kinder jahreszeitlichen Schmuck und Fensterbilder her, um die Schule und den Klassenraum zu schmücken und so die besondere Stimmung der entsprechenden Zeit einzufangen und zum Ausdruck zu bringen.

### **Schülerparlament**

Einmal im Quartal tagt das Schülerparlament unter der Leitung der Schulleitung sowie einer weiteren Lehrkraft. Hier werden die Anliegen der Schüler besprochen und neue Projekte auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt. Das Schülerparlament ist das Instrument der demokratischen Partizipation unsere Schülerinnen und Schüler an Schule und besteht aus den jeweiligen Klassensprechern der Klassen 2 bis 4.

### **Forum**

In regelmäßigen Abständen treffen sich die Schülerinnen und Schüler unserer Schule zum sog. „Forum“. Hier werden Neuigkeiten besprochen und Ergebnisse verschiedener Arbeiten präsentiert. Das Forum soll das Gemeinschaftsgefühl der Kinder unserer Schule stärken und Raum für Ergebnispräsentation geben.

### **Feste und Feiern**

Ebenso tragen verschiedene gesamtschulische Veranstaltungen dazu bei, ein gemeinschaftliches Zugehörigkeitsgefühl zu entwickeln und den Schulalltag aufzulockern. Fest etablierte Feste und Feiern wie die weihnachtliche Theateraufführung, Sport- und Spielfest und ähnliches wechseln ab mit neuen Vorhaben. Dazu kommen die klasseneigenen Feste.

### **Theater/ Theateraufführung**

Die alljährliche Theateraufführung, zumeist um Weihnachten herum, hat bei uns Tradition. Das Theater spielen an sich bietet Kindern vielfältige Möglichkeiten, sich auszuprobieren und ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln. Ebenso wird durch das Theater spielen im Bereich „Sprachlernen“ ein sehr handlungsorientierter Zugang möglich, was gerade auch Kindern anderer Herkunftssprache enorme Möglichkeiten eröffnet.

Darum kooperieren wir mit dem Theaterpädagogischen Zentrum, welches mit einer Theaterpädagogin regelmäßig Projekte an unserer Schule durchführt.

### **Schülerbücherei**

Die Leseförderung hat bei uns einen hohen Stellenwert, denn Lesen ist nach wie vor „der Schlüssel zur Welt“. Neben der oben beschriebenen Leseförderung und im Jahresplan fest verankerten Vorhaben (z.B. Vorlesewettbewerb, Teilnahme am Vorlesetag, Projekte in Kooperation mit der Stadtbibliothek usw.) hat die GS Mühlenberg eine eigene Schülerbücherei. Diese wird ehrenamtlich geleitet von Frau Behrends, unserer ehemaligen Schulelternratsvorsitzenden. Hier können die Kinder nach Herzenslust schmökern und sich auch Bücher für zu Hause ausleihen.

ÜBER GUT ERHALTENE BUCHSPENDEN – GERNE AUCH IN ANDEREN HERKUNFTSSPRACHEN - FREUEN WIR UNS IMMER UNGEMEIN!!!

### **Kinder Kultur Abo – Schule mit interkulturellem Profil**

Auch in diesem Schuljahr wollen wir ein Kultur-ABO abschließen. Die einzelnen Klassen suchen sich aus einer Vielzahl von Möglichkeiten einzelne kulturelle Angebote wie Musik, Theater, Literatur etc. aus. Die Teilnahme an einem Angebot kostet 2,70 €/Kind. Kinder mit Hannover Aktiv- Pass sind von dieser Zahlung befreit.

Darüber hinaus arbeitet die Grundschule Mühlenberg seit 4 Jahren intensiv daran, die Schule als Kulturschule mit interkulturellem Profil zu gestalten. Alle Jahrgänge erhalten – ausgehend von der grundlegenden Kulturtechnik „Lesen“ – durch die Anleitung von Künstlern einen ganz besonderen Workshop, in dem kulturelle Angebote und Techniken genutzt werden, um den Kindern bestimmte Themen nahe zu bringen.

### **Mittagsverpflegung**

Durch eine Multipartnerschaft der Schule mit der Stadt Hannover/Quartiersmanagement, dem Caritas-Verband und der Aktion Sonnenstrahl ist es gelungen, wieder einen warmen Mittagstisch an der Schule anzubieten. Gegen eine Spende von nur **50ct pro Essen** können Ihre Kinder ein leckeres, warmes Mittagessen zu sich nehmen. Bitte beachten Sie, dass der 3. und 4. Jahrgang an den Tagen, an denen eine 6. Stunde stattfindet, bereits in der 2. großen Pause zum Essen geht. Alle anderen Kinder Essen im Anschluss an den Unterricht oder in der Betreuung. Dieses besondere Angebot nutzen zur Zeit ca. 110 Kinder. In den meisten Fällen sind für alle Kinder genügend Essen vorrätig.

Besonderer Dank gebührt natürlich auch den vielen ehrenamtlichen Helferinnen, die jeden Mittag liebevoll das Essen an die Kinder ausgeben!!! Vielleicht können auch Sie unterstützen? Dann sprechen Sie bitte Frau Elesi an, welche den Mittagstisch koordiniert.

### **Hausaufgabenhilfe/ Nachhilfe**

Über die Schulsozialarbeiterin wird u.a. bei vorhandener Kapazität Hausaufgabenhilfe organisiert. Ebenso können Kinder über das Bildungs- und Teilhabepaket und in Kooperation mit der Nachbarschaftshilfe im Canarisweg 17 individuelle Nachhilfe erhalten. Nähere Informationen zum Ablauf erhalten Sie bei unserer Schulsozialarbeiterin Frau Curak unter der oben angegebenen Nummer.

### **Bewegte Pause/ Sportfreundliche Schule**

Schon zum zweiten Mal hat unsere Schule den Titel „Sportfreundliche Schule“ erhalten. Wir legen durch vielfältige Bewegungs- und Sportangebote einen Schwerpunkt im Schulprogramm. So sorgen wir durch Spielgeräte –Ausleihe in den Pausen für zusätzliche Bewegungsanreize. Der Fachbereich Sport organisiert Hallen- Turniere, Sportfeste, Bundes-Jugend-Spiele oder alternative Wettkämpfe und vieles mehr.

### **Gewaltprävention**

Viele der zuvor genannten Angebote tragen indirekt zur Gewaltprävention bei.

Wir möchten, dass Kinder von Anfang an lernen, sich in ihrer Unterschiedlichkeit zu respektieren und friedfertig miteinander umzugehen. Daher arbeiten wir im 1. und 2. Schuljahr zusätzlich mit dem Sozialtrainingsprogramm „LUBO“. Dabei lernen die Kinder, ihre eigenen Gefühle, aber auch die des Gegenübers richtig zu deuten und bekommen Handlungsstrategien an die Hand, um ihre Konflikte selbständig und ohne Verletzung anderer zu lösen.

Das Programm ist im 1. Halbjahr der ersten Klasse im Religionsunterricht angesiedelt, darüber hinaus wird es zumeist vom Klassenlehrer durchgeführt.



# Elternbeteiligung/Elternmitarbeit in der GS Mühlenberg

## Allgemeines

Ohne die Zusammenarbeit mit den Eltern kann Schule nur begrenzt erfolgreich sein. Ihre Unterstützung, allein schon durch die Wertschätzung unserer Arbeit, trägt im Schulalltag wesentlich zum allgemeinen Gelingen bei. Daneben freuen wir uns besonders, wenn Sie uns tatkräftig bei klassenbezogenen oder auch schulischen Projekten unterstützen. Die Begleitung auf einem Ausflug, Hilfe beim Basteln, „Lesemuttis“ und vieles mehr sind bei uns immer herzlich willkommen.

## Wahlen in der Klassenelternschaft

In den 1. und 3. Klassen finden zu Beginn des Schuljahres Wahlen statt, bei denen die Elternvertreter der einzelnen Klassen gewählt werden. Jede Klassenelternschaft wählt für die Dauer von 2 Jahren 1 Vorsitzende/n und 1 Stellvertreter/in sowie 3 Elternvertreter/innen für die Klassenkonferenz. In den 2. und 4. Klassen werden - nur wenn erforderlich - Nachwahlen durchgeführt, um ausgeschiedene Elternvertreter zu ersetzen. Nach den Wahlen in den Klassen tritt der Schulelternrat (SER), dem die beiden Vorsitzenden der Klassenelternschaft angehören, zusammen. Die aktive Mitarbeit der Eltern in den Gremien und in der Schule ist sehr wichtig. Wir wünschen uns im Interesse Ihrer Kinder eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

## Wahlen im Schulelternrat

Der Schulelternrat ist das Gremium, in dem die Eltern alle schulischen Themen besprechen. Die Wahlperiode dauert insgesamt 2 Jahre. Die Vorsitzenden der Klassenelternschaft und ihre Stellvertreter erhalten rechtzeitig die Einladungen zur ersten Sitzung des Schulelternrates. Dort werden alle weiteren Vertreter für die Gesamtkonferenz und den Schulvorstand gewählt.

Zur Zeit ist Frau Rehbein als stellvertretende Elternratsvorsitzende Ihre erste Ansprechpartnerin.

## Der Schulvorstand

Seit dem Schuljahr 2007/08 haben alle Schulen einen Schulvorstand, in dem wesentliche Entscheidungen für die Schule getroffen werden. In der Grundschule sind Eltern- und Lehrervertreter in gleicher Zahl im Vorstand vertreten. Die Lehrervertreter werden in der Gesamtkonferenz, die Elternvertreter im Schulelternrat gewählt. Die Wahlperiode dauert 2 Jahre.

## Sprechstunde Schulelternrat

Gerade wenn Sie neu an unsrer Schule sind, benötigen Sie unter Umständen einmal unbürokratisch einen Rat durch „alte Hasen“. Dazu bietet der Schulelternrat wöchentlich eine offene Sprechstunde an. Die Zeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang am Elternbrett oder dem Anschlag an der Schülerbücherei.

## Organisatorisches

### Schulstart

Nach den großen Sommerferien findet der Unterricht am 1. Folgetag für alle Klassen bis 13:00 statt. Danach ab startet der Unterricht nach dem neuen Stundenplan.

### Unterrichtsausfall

Die verlässliche Grundschule garantiert ihnen feste Schulzeiten, auf die Sie sich uneingeschränkt verlassen können. Falls wir im Krankheitsfall die fehlenden Stunden nicht mit Lehrkräften decken können, werden die Kinder von bei uns beschäftigten Pädagogischen Mitarbeitern unterrichtet oder aber die Klassen werden auf andere Klassen aufgeteilt.

In besonderen Ausnahmesituationen (Eisregen, extreme Hitze o.ä.) kann es dennoch zu Unterrichtsausfällen kommen. Hierzu sollten Sie bei Zweifel immer genau auf die Durchsagen im Radio achten. Unterrichtsausfall aus anderen Gründen (Fortbildung des gesamten Kollegiums o.ä.) wird Ihnen frühzeitig mitgeteilt. Für Kinder, die in diesen Fällen nicht versorgt werden können, bieten wir dann eine Notbetreuung an.

### **Erkrankung von Schülerinnen und Schülern**

Kranke Kinder gehören nicht in die Schule, da Sie selbst nicht aufnahmefähig sind und für andere eine Ansteckungsgefahr darstellen. Daher lassen Sie Ihr Kind im Zweifelsfall lieber einmal mehr als weniger zu Hause.

Im Krankheitsfall melden Sie Ihr Kind bitte bis spätestens 08:00 Uhr telefonisch im Sekretariat unter der Nr. 168 – 49571 ab, damit die Lehrkräfte informiert sind, warum ein Kind fehlt.

Wenn Ihr Kind wieder zur Schule kommt, geben Sie ihm bitte in jedem Fall eine schriftliche Entschuldigung für die Klassenlehrerin mit. Fehltage und unentschuldigte Fehltage werden im Zeugnis vermerkt.

### **Änderung von Daten**

Im Fall einer Erkrankung während der Schulzeit müssen Sie für uns im Notfall erreichbar sein. Für diesen Fall haben wir bei der Anmeldung eine Notfall- Telefonnummer erfragt, unter der ständig jemand erreichbar ist. Bitte teilen Sie Änderungen – auch sonstiger Daten – immer umgehend der Klassenlehrerin **UND** dem Sekretariat mit.

### **Versicherungsschutz auf dem Schulweg**

Die Aufsichtspflicht für den Schulweg obliegt den Erziehungsberechtigten. Allerdings besteht über den Gemeindeunfallverband Versicherungsschutz. Unfälle auf dem Schulweg müssen innerhalb von 3 Tagen dort gemeldet werden. Daher informieren Sie uns umgehend bei Unfällen auf dem Schulweg.

### **Ausleihe von Lehr- und Lernmitteln**

Zu Beginn des neuen Schuljahres erhalten die Schülerinnen und Schüler Leihbücher von der Schule. Bitte helfen Sie dabei, dass diese Bücher geschont werden. Jedes einzelne Buch muss 3 Schuljahre lang genutzt, das heißt **mehrfach** ausgeliehen werden. Einigen Büchern ist das sicherlich anzusehen, doch eine Neubeschaffung ist immer erst nach Ablauf der Dreijahres-Frist möglich.

Besonders hinweisen muss ich darauf, dass verloren gegangene oder beschädigte Leihbücher von den Eltern bezahlt werden müssen. Dafür wird der jeweilige Zeitwert berechnet. Die Eltern werden in das Verfahren einbezogen. Zu Beginn des Schuljahres erhalten Sie mit den Leihbüchern einen Vordruck, in den Sie vorhandene Beschädigungen von Leihbüchern notieren können. Die Klassenlehrer bewahren diese Rückmeldungen auf. Bei der Durchsicht der Leihbücher nach Rückgabe werden diese Angaben berücksichtigt. Die Lehrkräfte Frau Calisir und Frau Röwekamp-Krause bearbeiten den Bereich der Lernmittelausleihe. Sie stehen den Eltern zu gegebenen Zeiten zur Verfügung. Bitte beachten Sie diese Sprechzeiten.

### **Schulplaner und Kopien/ Geldbeträge von Eltern**

Die Zahl der Kopien, die in der Schule an die Kinder ausgegeben wird, nimmt Jahr für Jahr zu. Durch Kopien wird der Bedarf an Heften und Schreibblöcken geringer. Wir sammeln von allen Eltern Kopiergeld ein, um die Kopierkosten der Schule zu reduzieren.

Ebenso erhalten alle Kinder durch die Schule einen Schul-Planer, der sie durch das Schuljahr begleitet. Dieser Planer ist ein Heft, um die Hausaufgaben und andere wichtige Dinge zu notieren. Bitte kontrollieren Sie diesen Planer regelmäßig. Er enthält neben Nachrichten der Lehrkraft auch wichtige Informationen und Telefonnummern.

Bitte geben Sie Ihrem Kind **nach** Aufforderung durch den/die Klassenlehrer/in hierfür einen Betrag von **7 €** mit.

In einzelnen Klassen wird auf Beschluss der Klassenelternschaft eine Klassenkasse geführt. In der Regel werden in jedem Halbjahr ca. **10 €** eingesammelt. Wie das in Ihrer Klasse abläuft, bestimmt ihre Elternschaft.

### **Beurlaubungen**

Im Anhang erhalten Sie eine Übersicht über die aktuellen Termine der Schulferien. Bitte beachten Sie diese Zeiten bei Ihrer Jahres- und Urlaubsplanung. Beurlaubungen sind nur in besonders begründeten

Ausnahmefällen möglich. Über Beurlaubungen vor und nach den Ferien gelten besondere Regelungen. Diese sind früh genug schriftlich bei der Schulleitung mit entsprechenden Unterlagen zu beantragen.

### **Kirchliche Feiertage**

An kirchlichen Feiertagen einzelner Glaubensgemeinschaften können Schülerinnen und Schüler auf Antrag der Eltern für die Zeit der Teilnahme am Gottesdienst vom Unterricht befreit werden. Der Antrag muss rechtzeitig vorher bei der Schulleitung schriftlich gestellt werden.

Teilen Sie der Schule über die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer mit, welcher Glaubensgemeinschaft sie angehören, welcher kirchliche Feiertag bevorsteht und von wann bis wann der Gottesdienst stattfindet. Eine Übersicht über die kirchlichen Feiertage ist in der Anlage beigefügt.

### **Fundsachen**

Im Gang neben dem Haupteingang der Schule befinden sich die Fundsachen. Kleinere Gegenstände (Brillen o.ä.) werden in einem abschließbaren Schrank vor dem Verwaltungstrakt gesondert aufbewahrt.

**Bitte beachten Sie, dass wir aus Platzgründen jeweils in den Ferien die Fundsachen entsorgen!!!**

### **Förderverein**

Wie in jedem Jahr erhoffen wir uns einen großen Zulauf zu unserem Förderverein, der von engagierten Eltern gegründet worden ist. Ziel des Fördervereins ist es, das Schulleben ständig zu verbessern und zahlreiche Unterstützungen für unsere Schülerinnen und Schüler zu bieten.

Dies kann nur erfolgen, wenn zwei Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Wir brauchen viele Mitglieder, die den Verein durch Beiträge von 1 € oder mehr pro Monat unterstützen. Erklären Sie gleich zu Beginn Ihren Eintritt in den Förderverein.
2. Wir brauchen außerdem immer aktive Mitglieder, die als Vorsitzende, Stellvertreter/in, Kassenwart oder als Helfer/in aktiv mitarbeiten.

Auch in diesem Jahr hoffen wir auf Erfolg bei der Werbung von neuen Mitgliedern. Gelingt uns das nicht, muss die Arbeit des Fördervereins ggf. beendet werden. Zahlreiche Unterstützungen und Förderungen würden dann entfallen. Beispiele: Anschaffung von Spielgeräten, Ausstattung der Pausenkorbaktion, Unterstützungen in Einzelfällen ....

Ich hoffe, dass alle Schülerinnen und Schüler nach erholsamen Sommerferien einen guten Start in das neue Schuljahr hatten und mit Freude und viel Erfolg in diesem Schuljahr die GS Mühlenberg besuchen.

Mit freundlichen Grüßen

*Stefanie Ramberg, Rektorin*